



© Dietmar Tollerian

**Entwurf:** Der Bauplatz des neuen Eurospar in Marchtrenk liegt an der verkehrsreichen 4-spurig ausgebauten Bundesstraße B1. Die Fahrzeuge bewegen sich mit hoher Geschwindigkeit am Markt vorbei. Die Architektur des Gebäudes nimmt diese Dynamik auf. Die markante Linienführung der Fassade unterstützt die Wahrnehmung und Wiedererkennung des neuen Eurospar. Bemerkenswert ist der fließende Übergang von Fassade und Vordach zu einer homogenen gebäudehülle mit großer Weitenwirkung.

**Material / Konstruktion:** Die Gebäudehülle aus weißen bzw. silberfarbigen Fassadenplatten setzt sich aus geknickten ebenen Flächen zusammen. Ein Linienraster, gebildet durch betonte, breite Fugen, verstärkt die dynamische Wirkung der Fassade. In die großform eingeschnittene Glasportale eröffnen für Kunden und Vorbeiraser Einblicke in den Markt.

Die stützenminimierte Tragkonstruktion aus weitgespannten Holzleimbändern mit Fertigdachelementen ist sehr wirtschaftlich und sorgt für hohe Nutzungsflexibilität.  
(Text: Architekten)

## Eurospar Marchtrenk

Eichenstraße 2  
4614 Marchtrenk, Österreich

ARCHITEKTUR  
**archinauten**

BAUHERRSCHAFT  
**SPAR**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Hans Sikora**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Ing. Wondrak GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2011**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSdatum  
**11. Juli 2012**



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

## Eurospar Marchtrenk

### DATENBLATT

Architektur: archinauten (Andreas Dworschak, Wolfgang Mühlbacher)  
Mitarbeit Architektur: Martin Spitzer, Valerie Kerz, Andreas Wögerbauer  
Bauherrschaft: SPAR  
Tragwerksplanung: Hans Sikora  
örtliche Bauaufsicht: Ing. Wondrak GmbH  
Haustechnik: Gerhard Plankenauer  
Fotografie: Dietmar Tollerian

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2010  
Ausführung: 2010 - 2011

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Fassade, Ausführung: Jos Ertl GmbH  
Schwarzdecker: M.Reifetshammer GmbH  
Baumeister: Weizenauer & Ing. Schummer GmbH & Co KG



© Dietmar Tollerian